3. Herstellung des 11½stündigen Pathé-freres-Films (the greatest image of the world).

Bild 1. Walt Merin, der Leiter der Expedition, wird von Unterarzt Hülsenbeck auf Tropenfähigkeit untersucht. Seine Leutseligkeit: er klopft dem Monistenwachtmeister Ostwald (ältesten etatsmäßigen) auf die Schulter.

Bild 2. Die Opellimousine 606 und ihr Erbauer.

Bild 3. Nach Osten! Walt Merin als Gast des siegreichen Hauptquartiers in Ortelsburg. Oberst v. Brausemüller begrüßt ihn als schneidigen „Sänger von Tsingtau".

Bild 4. Ueberschreitung der Feuerlinie. Soirée Dada im Kreml. Besichtigung der Tolstoischen Gemüsezucht. Illuminierung der Uspenski-Kathedrale mit Magnesia-Wunderkerzen. Sympathie-Telegramme an Andrew Carnegie, das Prager Rabbinat und den Präsidenten des Erdballs.

Bild 5. Die Ostasiatische Gesellschaft protestiert gegen die Verhunzung asiatischer Kultur durch Dadaismus. Deutsche bei der Verfertigung von Hindenburgflaschen in den Konzentrationslagern von Krasnojarsk. Ein Gruß aus der Heimat! Leutnants der dritten Husaren brechen bei den Grammophonklängen von der schönen neuen grauen Felduniform in Tränen aus.

Bild 6. Die Wüste Gobi in bengalischer Beleuchtung. Wettlauf der Eingeborenen um den Kleistpreis und das E. K. II. Der Phallus des 67-jährigen Shintopriesters Tu-fu-tsin. Iinrikischakulis bestaunen Merin bei seiner morgendlichen Dadagym-